

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt
Rosenbaum, Peter**

16-01461
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Atommüll in BS-Thune

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.01.2016

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

02.02.2016

Status

Ö

Am 15.1.2016 berichteten Weserkurier und TAZ über die bereits erfolgte Bergung von 106 Atommüll-Fässern aus dem maroden ASSE-Lager.

93 von insgesamt 106 Behältern wurden demnach in die von Eckert & Ziegler bewirtschaftete, niedersächsische Landessammelstelle für radioaktive Abfälle nach Leese gebracht (siehe auch: http://www.weser-kurier.de/region_artikel,-Asse-Mehr-als-100-Atommuell-Faesser-geborgen-_arid,1291554.html)

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

1. Steht zu befürchten, dass die besagten Atommüll-Fässer aus der ASSE in BS-Thune konditioniert werden?
2. Welche Schritte unternimmt die Verwaltung zur Umsetzung des angenommenen Bezirkrats-Antrags aus dem Bezirksrat 232 (Wenden-Thune-Harxbüttel) vom 12.01.2016, in dem gefordert wird, keinerlei ASSE-Müll-Lieferungen nach BS-Thune und auch keinerlei zusätzlichen Atommüll aus Rückbauten von Kernkraftwerken zuzulassen (siehe Antrag 15-01368)?
3. Der Bezirksrat 232 fordert in seiner Sitzung am 12.01.2016 die Verwaltung auf, die Entfernung der illegal auf dem Buchler-Gelände lagernden Atommüll-Container zu beschleunigen (siehe einstimmig angenommener Antrag 15-01388). Wie ist der Sachstand dazu?

Anlagen:

keine